



**Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Borken**



**UWG/Stadtpartei-Fraktion
im Kreistag Borken**

Antrag

Borken, 31.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 0280/2016

Beratungsfolge	Datum	Status
Kreisausschuss	01.12.2016	öffentlich
Kreistag	08.12.2016	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 15 - Stabsstelle	Berichterstatter/-in: Jens Steiner (B'90/Die Grünen) Jörg von Borczyskowski (UWG/Stadtpartei)
--	---

Beratungsgegenstand:

Einführung einer Beschlusskontrolle;
Antrag der Fraktionen UWG/Stadtpartei und B'90/Die Grünen v. 31.10.2016

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage von § 26 Abs. 2 S. 1 KrO eine Beschlusskontrolle für alle Ausschüsse sowie den Kreistag einzuführen. Die Verwaltung soll zu diesem Zwecke solange in jeder Sitzung über den Bearbeitungsstand bisheriger Beschlüsse schriftlich informieren, bis der jeweilige Beschluss abschließend umgesetzt bzw. erledigt worden ist. Hierzu wird in die Tagesordnung standardisiert der TOP ‚Beschlusskontrolle‘ aufgenommen.

In der Beschlusskontrolle sollen aus Gründen der Effizienz lediglich abschließende Beschlüsse, also keine Empfehlungsbeschlüsse, die an andere Gremien gerichtet sind, berücksichtigt werden. Für die technische Umsetzung bietet sich an, auch die Beschlussverwaltung und -überwachung der ohnehin vom Kreistag genutzten Software ‚Session‘ zu nutzen. Damit kann ein standardisiertes Verfahren etabliert und die zur Verfügung stehenden Ressourcen können sinnvoll genutzt werden. Zudem kann die Beschlusskontrolle auf diese Weise direkt in die digitale Gremienarbeit integriert werden.

Sachdarstellung:

Die Nachverfolgung von politischen Beschlüssen und deren Umsetzung ist nicht nur zur Sicherstellung eines transparenten Verwaltungshandelns von großer Wichtigkeit. Sie stellt für die Verwaltung auch eine Arbeiterleichterung dar, da wiederholte Anfragen und Anträge zum Sachstand durch ein politisches Controlling möglicherweise vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Steiner (Fraktion B'90/Die Grünen)

Jörg von Borczyskowski (Fraktion UWG/Stadtpartei)